

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Florian von Brunn, Martina Fehlner, Ruth Müller SPD**

vom 02.08.2019

- mit Drucklegung -

Tierschutzskandal bei Puten-Mastbetrieb in Ungarn für die Süddeutsche Truthahn AG

Nach Videomaterial der Tierschutzorganisation Soko Tierschutz, die auch das ZDF ausgestrahlt hat, kam es im Juni beim Verladen und Transport von Tieren eines Puten-Mastbetriebes aus Ungarn für die Süddeutsche Truthahn AG zu schwerwiegenden Tierschutzverstößen und - möglicherweise tödlichen - Verletzungen.

Ich frage daher die Staatsregierung:

1.1 Wie viele Betriebsstätten unterhält die Firma Süddeutsche Truthahn AG bzw. deren Tochterunternehmen in Bayern (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und Landkreisen)?

1.2 Wie viele Tiere werden in den unter Punkt 1.1. genannten Betriebsstätten gehalten bzw. jährlich erzeugt?

1.3 Wie hoch ist durchschnittlich der Anteil der aus dem EU-Ausland importierten Putenjungtiere am Gesamtanteil der gehaltenen Puten der o.g. Firma?

2.1 Mit welchen Ergebnissen wurden die oben genannten Betriebe in den vergangenen 5 Jahren kontrolliert (bitte mit Angaben zu Datum, Art der Kontrolle und den Kontrollbehörden)?

2.2 Waren Vertreter der Kontrollbehörden in den vergangenen 5 Jahren vor Ort, als die Betriebe Jungtiere erhalten haben bzw. Schlachttiere zur Schlachtung geladen haben, und

2.3 Falls ja, welche Tierschutzverstöße wurden dabei festgestellt (bitte unter Angabe der Art der Verstöße, Verletzungen und weiterer relevanten Details sowie Datum)?

3.1. Sind im Allgemeinen amtliche Tierärzte oder Veterinäre vor Ort, wenn die Betriebe Putenjungtiere erhalten?

3.2. Waren amtliche Tierärzte oder Veterinäre vor Ort, als die Süddeutsche Truthahn AG in Bayern, im Juli 2019, Jungtiere aus Aufzuchtbetrieben in Ungarn (Szarvaskand) geliefert bekommen hat?

3.3. Konnten bei den o.g. Anlieferungen von Putenjungtieren, im Juli 2019 aus Ungarn, Verletzungen, Krankheiten oder Tierschutzverstöße festgestellt werden (bitte mit Angaben der Verletzungen, Krankheiten oder Verstöße)?

4.1 Welche Betriebe der Süddeutschen Truthahn AG wurden bzw. werden von der Kontrollbehörde für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (KBLV) kontrolliert (bitte mit Angabe von Details zu den Kontrollen wie Art und Datum)?

4.2 Welche Betriebe der Süddeutschen Truthahn AG wurden bzw. werden von Landratsämtern kontrolliert?

4.3 Welche Betriebe der Süddeutschen Truthahn AG wurden in den Jahren 2003 bis einschließlich 2017 von der Spezialeinheit Tiergesundheit bzw. der Spezialeinheit Lebensmittelsicherheit des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) kontrolliert?

5.1 Welche Ergebnisse haben die unter 4.1- 4.3 genannten Kontrollen erbracht (bitte unter Angabe von Art, Ergebnissen und Datum der Kontrollen)?

5.2 Welche Mortalitätsraten lagen bei den einzelnen Durchgängen bzw. im Durchschnitt in den vergangenen 5 Jahren vor?

5.3 Wie viele Putenjungtiere wurden in den vergangenen 10 Jahren aus Ungarn nach Bayern verbracht?

6.1. An welchen Qualitätsprogrammen nehmen die unter Punkt 1.1. genannten Betriebe teil (Qualität aus Bayern, QS, Initiative Tierwohl...)?

6.2. Wie häufig werden die Aufzuchtbetriebe von Puten im EU-Ausland von (deutschen) QS-Auditoren von SGS Germany kontrolliert?

6.3 Welche EU-Tierschutzvorgaben gelten für Puten-Transporte aus dem EU-Ausland nach Bayern?

7.1 Ist es zutreffend, dass der Geschäftsführer der Süddeutschen Truthahn AG, Dieter Bockhorn, Teilnehmer des Runden Tisches Tiergerechte Nutztierhaltung der Staatsregierung war und zusammen mit dem Verantwortlichen für das Qualitätsmanagement der Firma im Februar 2017 die abschließende gemeinsame Erklärung des Runden Tisches unterzeichnet hat?

7.2 Ist es zutreffend, dass der o.g. Geschäftsführer stellvertretendes Mitglied des Fachbeirats Geflügel des Lebensmittelprüfsystems QS ist?

7.3. Wie viele gewerbliche Geflügelhalter gibt es in Bayern (Darstellung der Tierart, der Tierzahlen und der Standorte, aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirk und Landkreis)?

8.1 Wie viele Geflügelhalter gibt es in Bayern, die mehr als den Eigenbedarf produzieren?

8.2 Wie viele Geflügelhalter in Bayern wirtschaften nach den Vorgaben des Ökollandbaus?

8.3 Wie bewertet die Staatsregierung das Potenzial des Ökollandbaus im Bereich der Geflügelhaltung?